



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 16.02.2017
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 14:40 Uhr
Ort: Sitzungsraum des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anton Speer

Ausschussmitglieder

Wolfgang Bauer
Hans Baur
Rolf Beuting
Walter Echter bis 11.30 Uhr
Andreas Grasegger
Peter Imminger
Tessy Lödermann
Nikolaus Onnich
Dr. Michael Rapp ab 9.50 Uhr
Thomas Schwarzenberger
Martin Wohlketzetter bis 14.00 Uhr

1. Stellvertreter

Josef Bierling ab 9.50 Uhr

Schriftführerin

Mitarbeiterin

Verwaltung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Weitere Anwesende

Mitarbeiterin vom Garmisch-Partenkirchner Tagblatt
Geschäftsführer der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Mitarbeiter der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Adolf Hornsteiner

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Bekanntgaben**
2. **Jugendhilfe;** **21/003/2017**
Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - KJR
- Kreistagsvorlage - Vorberatung
3. **Jugendhilfe;** **21/002/2017**
Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - BRK
- Kreistagsvorlage - Vorberatung
4. **Jugendhilfe;** **21/001/2017**
Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - KJE
- Kreistagsvorlage - Vorberatung
- 5.1 **Jugendhilfe;** **21/005/2017**
Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - Polizei
- Kreistagsvorlage - Vorberatung
- 5.2 **Jugendhilfe;** **21/004/2017**
Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - Caritas
- Kreistagsvorlage - Vorberatung
6. **Landkreisverwaltung;** **KRP/001/2017**
a) Feststellung der Jahresrechnung 2015
b) Entlastung der Jahresrechnung 2015
- Kreistagsvorlage - Vorberatung
7. **Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen;** **KRP/002/2017**
a) Feststellung des Jahresabschlusses 2015
b) Entlastung des Jahresabschlusses 2015
- Kreistagsvorlage - Vorberatung
8. **EMM Einführung Dachtarif ÖPNV;** **WiF/001/2017**
- Kreistagsvorlage - Vorberatung
9. **Antrag der SPD-Fraktion vom 16.08.2016 auf Erstellung einer internetbasierten Darstellung von Freizeitangeboten für Kinder und Familien** **33/002/2017**
- Kreistagsvorlage - Kenntnisnahme
10. **Antrag Kreisrat Schröter vom 09.10.2016;** **12/010/2016**
Informationsfreiheitsatzung für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen
- Kreistagsvorlage - Vorberatung
11. **Antrag Kreisrat Schröter vom 28.11.2016;** **54/002/2017**
Privathaftpflichtversicherung für Asylbewerber und ausreisepflichtige Migranten im Rahmen der Sachleistungen
- Kreistagsvorlage - Vorberatung
12. **Landkreisverwaltung;** **BLR/001/2017**
Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisbürgerinnen und Kreisbürger
- Kreistagsvorlage – Vorberatung

13.	Kreishaushalt 2017	13/015/2017 Vorberatung
13.1	Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen; Wirtschaftsplan 2017	1/001/2017 Vorberatung
13.2	Landkreisverwaltung; Stellenplan 2017	12/001/2017 Vorberatung
14.	Sonstiges	

Landrat Anton Speer begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und eröffnet um 09:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses. Der Kreisausschuss ist gemäß Art. 41 LKrO i. V. m. § 21 der Geschäftsordnung des Kreistags (GeschO KT) beschlussfähig.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende darum, unter dem Tagesordnungspunkt 5.2 das dringliche Thema

„Jugendhilfe; Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses – Caritas“
aufzunehmen und zu behandeln.

Die Mitglieder des Kreisausschusses sind vorbehaltlos einverstanden.

TOP 1	Bekanntgaben
--------------	---------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

TOP 2	Jugendhilfe; Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - KJR - Kreistagsvorlage -
--------------	--

21/003/2017

Beschluss:

1. Die Amtsniederlegung und damit das Ausscheiden von **Herrn Felician Nöth** als Vertreter von Frau Judith Rathmann (stimmberechtigtes Mitglied) aus dem Jugendhilfeausschuss wird festgestellt.
2. Als Nachfolgerin wird **Frau Lisa Herzog** als Vertreterin des stimmberechtigten Mitglieds auf Vorschlag des Kreisjugendrings für den Bereich der im Kreisgebiet wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe in den Jugendhilfeausschuss in offener Abstimmung gewählt.

(Empfehlung an den Kreistag).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

**TOP 3 Jugendhilfe;
Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - BRK
- Kreistagsvorlage -**

21/002/2017

Beschluss:

1. Die Amtsniederlegung und damit das Ausscheiden von **Herrn Dr. Andreas Schepermann** als stimmberechtigtes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss wird festgestellt.
2. Als Nachfolger wird **Herr Klemens Reindl** als stimmberechtigtes Mitglied auf Vorschlag des Kreisverbandes des BRK für den Bereich der im Kreisgebiet wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe in den Jugendhilfeausschuss in offener Abstimmung gewählt.

(Empfehlung an den Kreistag).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

**TOP 4 Jugendhilfe;
Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - KJE
- Kreistagsvorlage -**

21/001/2017

Beschluss:

1. Die Amtsniederlegung und damit das Ausscheiden von **Herrn Alfred Heinle** als stimmberechtigtes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss wird festgestellt.
2. Als Nachfolger wird **Herr Ronald Kühn** als stimmberechtigtes Mitglied für den Bereich der Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind, in den Jugendhilfeausschuss in offener Abstimmung gewählt.
3. Als dessen Stellvertreterin wird **Frau Kathrin Rotter-Heinle** in offener Abstimmung gewählt.

(Empfehlung an den Kreistag).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

**TOP 5.1 Jugendhilfe;
Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - Polizei
- Kreistagsvorlage -**

21/005/2017

Beschluss:

1. Das Ausscheiden von **Herrn Manfred Moritz** als beratendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss wird festgestellt.
2. Als Nachfolger wird **Herr Georg Öttl** als beratendes Mitglied auf Vorschlag der Polizei für den Bereich der Polizeibeamten bestellt.

(Empfehlung an den Kreistag).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

**TOP 5.2 Jugendhilfe;
(neu) Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses - Caritas
- Kreistagsvorlage -**

21/004/2017

Beschluss:

1. Das Ausscheiden von **Frau Schillinger-Mann** als beratendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss zum 31.12.2016 wird festgestellt.
2. Als Nachfolgerin wird **Frau Juliane Conrad** als beratendes Mitglied auf Vorschlag der Caritas für den Bereich der Erziehungsberatung bestellt.

(Empfehlung an den Kreistag).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

**TOP 6 Landkreisverwaltung;
a) Feststellung der Jahresrechnung 2015
b) Entlastung der Jahresrechnung 2015
- Kreistagsvorlage -**

KRP/001/2017

Beschluss:

- a) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Jahresrechnung **2015** gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO **festzustellen**.

Danach betragen die **bereinigten** Soll-Einnahmen **und** -Ausgaben

	2015
des Verwaltungshaushalts	94.180.960,70 €
des Vermögenshaushalts	<u>18.534.531,21 €</u>
des Gesamthaushalts	112.715.491,91 €

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

Hinweis:

Die beschlussmäßig abgeschlossene Prüfung der Jahresrechnung ist für den Kreistag nunmehr auch als Grundlage für die zu erteilende Entlastung zu betrachten.

Der Kreistag kann somit nach Art. 88 Abs. 3 LKrO über die Entlastung den entsprechenden Beschluss fassen:

- b) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag für die Jahresrechnung **2015** gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO die **Entlastung zu erteilen**.

Die Haushaltsrechnung 2015 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Vorsitzende nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		10
Für	den Beschluss	10
Gegen		0

Hinweis:

Der Rechnungsprüfungsausschuss weist in seinem Beschluss vom 05.12.2016 darauf hin, dass in Zukunft von den zuständigen Stellen in der Verwaltung bei der Ermittlung der Haushaltsansätze im Verwaltungs- als auch im Vermögenshaushalt, genauer kalkuliert werden muss.

TOP 7	Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen; a) Feststellung des Jahresabschlusses 2015 b) Entlastung des Jahresabschlusses 2015 - Kreistagsvorlage -
--------------	---

KRP/002/2017

Beschluss:

- a) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Jahresabschluss **2015**, gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO i.V.m. § 25 Abs. 3 Satz 3 EBV **festzustellen**.

Die Zahlen des Jahresabschlusses stellen sich wie folgt dar:

Wirtschaftsjahr	2015
	Beträge in Euro
Bilanzsumme	19.929.880,81
Summe der Erträge lt. GuV-Rechnung	343.208,45
./. Summe der Aufwendungen lt. GuV-Rechnung	320.380,41
Jahresgewinn (lt. GuV-Rechnung)	22.828,04
+ Gewinnvortrag	0,00
Bilanzgewinn	22.828,04
<i>Der Jahresgewinn wird wie folgt verwendet:</i>	
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00
b) zur Einstellung in Gewinnrücklagen	22.828,04

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

Hinweis:

Die beschlussmäßig abgeschlossene Prüfung des Jahresabschlusses ist für den Kreistag nunmehr auch als Grundlage für die zu erteilende Entlastung zu betrachten.

Der Kreistag kann somit nach Art. 88 Abs. 3 LKrO über die Entlastung den entsprechenden Beschluss fassen:

- b) Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag für den Jahresabschluss **2015** gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO die **Entlastung zu erteilen**.

Der Vorsitzende nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		10
Für	den Beschluss	10
Gegen		0

**TOP 8 EMM Einführung Dachtarif ÖPNV;
- Kreistagsvorlage -**

WiF/001/2017

Beschluss:

1. Der Landkreis unterstützt den Aufbau eines einheitlichen Dachtarif-Systems innerhalb der Europäischen Metropolregion München (EMM) und die Fortführung des Projektes im Rahmen von Szenario 1 „Effizienz“.

Nach aktuellem Arbeitsstand werden für den Landkreis anteilige Initialkosten zwischen 40,8 T€ bis 71,3 T€ fällig (Kosten fallen größtenteils 2018 und 2019 an). Für 2017 fallen Kosten für die Erstellung des Feinkonzeptes an. Diese belaufen sich je nach Verteilungsschlüssel auf 8.000 € bis 14.300 €, daher sollen im Haushalt 15.000 € eingestellt werden.

Für die Zukunft sind laufende jährliche Kosten von 14,4 T€ bis 27,9 T€ (ab 2020) zu erwarten.

2. Der Wirtschaftsförderer wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass der RVO schnellstmöglich in das Konzept einbezogen wird. Im Übrigen sollte das Konzept intermodal ausgerichtet sein und auch den Verleih von Fahrrädern z. B. an Bahnstationen umfassen.

(Empfehlung an den Kreistag).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

**TOP 9 Antrag der SPD-Fraktion vom 16.08.2016 auf Erstellung einer internet-basierten Darstellung von Freizeitangeboten für Kinder und Familien
- Kreistagsvorlage -**

33/002/2017

Die Kreisräte Josef Bierling und Dr. Michael Rapp nehmen während des Sachvortrages an der Sitzung teil.

Die SPD-Fraktion hat am 16.08.2016 den Antrag gestellt, der Landkreis möge eine Internet-basierte Plattform entwickeln, die speziell die Freizeitangebote für Familien und Kinder im Landkreis und darüber hinaus aufzeigt. Sie soll für Gäste und Einheimische leicht zugänglich sein.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 14.10.2016 dazu Folgendes beschlossen:
Der Landkreis bittet die Zugspitz Region zu prüfen, ob und gegebenenfalls wie das Anliegen der SPD-Fraktion in die bestehende Plattform für Veranstaltungen im Landkreis eingebunden werden kann.

Der Tourismusbeirat der Zugspitz Region hat sich am 16.11.2016 mit dem Thema befasst und mit 8 zu 0 Stimmen folgenden Beschluss gefasst:

Der Antrag der SPD-Fraktion zum Thema Erstellung der Internetbasierten Darstellung von Freizeitangeboten für Kinder und Familien im Landkreis und darüber hinaus wurde in dem Beirat für Tourismus der Zugspitz Region behandelt. Es wurde keine Notwendigkeit erkannt, die oben erwähnten Maßnahmen durchzuführen. Die Urlaubsregionen stellen das Thema Familie auf ihren Webseiten besser dar. Die Zugspitz Region wird das Thema Familie auf ihrer Webseite einstellen bzw. optimieren. Das Budget für Tourismus wird in dem beschlossenen Rahmen gehalten.

Zur Kenntnis genommen

**TOP 10 Antrag Kreisrat Schröter vom 09.10.2016;
 Informationsfreiheitssatzung für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen
 - Kreistagsvorlage -**

12/010/2016

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Erlass einer Informationsfreiheitssatzung in der von der Verwaltung erarbeiteten Fassung vom 09.01.2017.

(Empfehlung an den Kreistag).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	13
Gegen		0

(Anlage: Satzungstext).

**TOP 11 Antrag Kreisrat Schröter vom 28.11.2016;
 Privathaftpflichtversicherung für Asylbewerber und ausreisepflichtige
 Migranten im Rahmen der Sachleistungen
 - Kreistagsvorlage -**

54/002/2017

Beschluss:

Der Antrag von Herrn Kreisrat Schröter vom 28.11.2016 wird abgelehnt.

(Empfehlung an den Kreistag).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	13
Gegen		0

TOP 12	Landkreisverwaltung; Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisb bürgerinnen und Kreisbürger - Kreistagsvorlage -
---------------	---

BLR/001/2017

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Garmisch-Partenkirchen erlässt aufgrund der Art. 14 a und 17 der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (LKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl S. 826, BayRS 2020-3-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2016 (GVBl. S. 335) die in der Anlage beigefügte

**Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisb
ürgerinnen und Kreisbürger**

mit den heute beschlossenen Änderungen.

Diese Satzung tritt mit dem auf ihre Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises folgenden Tag in Kraft. Mit dem gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisb
ürgerinnen und Kreisbürger vom 31.02.2009 außer Kraft.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung mit den Änderungen neu bekanntzumachen.

(Empfehlung an den Kreistag).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		13
Für	den Beschluss	11
Gegen		2

TOP 13	Kreishaushalt 2017
---------------	---------------------------

13/015/2017

Die Mitglieder nehmen vom ausführlichen Sachvortrag durch den Vorsitzenden Kenntnis.

**TOP 13.1 Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen;
Wirtschaftsplan 2017
- Kreistagsvorlage -
(TOP wird vorgezogen)**

1/001/2017

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen für das Jahr 2017 wird gebilligt.
2. In den Kreishaushalt 2017 sollen Zuschüsse für Tilgungsleistungen für nicht geförderte langfristige Darlehen mit einem Betrag von 1.500.000 Euro eingestellt werden.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 30.000 Euro festgesetzt.

(Empfehlung an den Kreistag)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

Kreisrat Andreas Grasegger hat vor der Beschlussfassung den Sitzungssaal verlassen.

**13. Vorberatung des Haushaltsplanes 2017;
Behandlung der Einzelpläne des Haushaltsplanes
- Kreistagsvorlage -**

13/015/2017

Kreisrat Andreas Grasegger nimmt an der Sitzung wieder teil.
Kreisrat Walter Echter verlässt die Sitzung.

Es ergehen folgende

Einzelbeschlüsse:

1. „BRK“ Zuschuss

Beschluss:

Einer Erhöhung des Zuschusses an den BRK-Kreisverband Garmisch-Partenkirchen auf 70.000 Euro wird zugestimmt (statt bisher: 67.000 Euro).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

2. Musikschulen in Garmisch-Partenkirchen und in Murnau

Beschluss:

Zur Aufrechterhaltung des Angebots im Bereich der musikalischen Jugenderziehung wird einer Erhöhung der Zuschüsse an die Musikschulen Garmisch-Partenkirchen und Murnau in Höhe von 15.000 Euro auf insgesamt 575.160 Euro (Musikschule Garmisch-P.) bzw. von 5.000 Euro auf insgesamt 164.250 Euro (Musikschule Murnau) zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		10
Für	den Beschluss	10
Gegen		0

Kreisrätin Tessy Lödermann und Kreisrat Bürgermeister Peter Imminger haben vor der Beschlussfassung den Sitzungssaal verlassen.

3. Suchtprävention Alkohol der Caritas

Beschluss:

Einer Erhöhung des Zuschusses für die Fachambulanz Suchtprävention der Caritas um 11.950 Euro auf insgesamt 41.300 Euro wird zugestimmt (statt bisher 29.350 Euro).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

Kreisrätin Tessy Lödermann und Kreisrat Bürgermeister Peter Imminger haben vor der Beschlussfassung an der Sitzung wieder teilgenommen.

4. Suchtberatung Condrops

Beschluss:

Einer Erhöhung des Zuschusses für die Suchtberatungsstelle Condrops um 14.500 Euro auf insgesamt 188.000 Euro wird zugestimmt (statt bisher 173.500 Euro).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

5. Kreisjugendring

Beschlüsse:

1. Dem Kreisjugendring wird für die Ersatzbeschaffung des bisherigen Kfz Ford Transit („KJR-Bus“) ein einmaliger Zuschuss von 20.000 Euro gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

2. Dem Kreisjugendring wird ab dem Jahr 2017 für eine Assistenzkraft der Geschäftsführung (neue Halbtagsstelle) ein Zuschuss in Höhe von bis zu 20.600 Euro gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	1
Gegen		11

3. Im Übrigen verbleibt es bei den im vergangenen Jahr an den Kreisjugendring beschlossenen Zuschüssen für laufende Zwecke.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

6. Asylbewerberbetreuung

Beschluss:

Für die Asylbewerberbetreuung werden im Jahr 2017 finanzielle Mittel in Höhe von 698.764 Euro bereitgestellt (statt bisher: 530.000 Euro).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

6.1 SkF (Sozialdienst katholischer Frauen) **Obdachlosenhilfe, Unterstützung und Begleitung von Asylbewerbern in selbstständiger Wohnform**

Beschluss:

1. Einer Erhöhung des bisherigen Zuschusses an den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Garmisch-Partenkirchen für die Wohnungslosenhilfe und der Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit (FOL) auf 171.500 Euro wird zugestimmt (statt bisher 156.320 Euro).
2. Einer Erhöhung des bisherigen Zuschusses an den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Garmisch-Partenkirchen für die Unterstützung und Begleitung von Asylbewerbern in selbstständiger Wohnform auf 136.960 Euro für die Aufstockung von 1,25 auf 2,0 Stellen wird zugestimmt (statt bisher 85.600 Euro).
3. Der Gewährung eines zusätzlichen Zuschusses an den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Garmisch-Partenkirchen für eine 0,5 Stelle inklusive Sachkosten für die Betreuung der Hilfebedürftigen vor allem in der neu eröffneten Herberge in Höhe von 35.000 Euro wird zugestimmt.
4. Der Gewährung eines zusätzlichen Zuschusses an den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Garmisch-Partenkirchen für eine 0,5 Stelle inklusive Sachkosten für die soziale Beratung in Höhe von 33.500 Euro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

6.2 Prozent-Markt

Beschluss:

Einer Erhöhung des Zuschusses für den Prozentmarkt auf 45.000 Euro wird zugestimmt (statt bisher: 40.000 Euro).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

6.3 Bauernhof und Landurlaub im oberbayerischen Alpenland

Beschluss:

Dem jährlichen Zuschuss an den Verein „Bauernhof und Landurlaub im Bayerischen Alpenland e.V.“ in Höhe von 2.000 Euro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

7. „freiwillige Zuschussleistungen“ im Übrigen:

Beschluss:

Der Kreisausschuss billigt im Übrigen die im Planentwurf vorgesehenen freiwilligen Zuschussleistungen mit den im Rahmen der heutigen Vorberatungen erfolgten Beschlüssen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

Kreisrat Hans Baur hat vor der Beschlussfassung den Sitzungssaal verlassen.

8. Landesausstellung 2018

Beschluss:

Dem vorgestellten vorläufigen Finanzplanentwurf für die Landesausstellung 2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

Herr Kreisrat Hans Baur hat vor der Beschlussfassung an der Sitzung wieder teilgenommen.

9. Brandschutzinvestitionen

Beschluss:

1. Für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen werden für die Kreisbrandinspektion insgesamt 60.000 Euro und für das Atemschutzzentrum 14.000 Euro im Haushalt 2017 bereitgestellt.
2. Den Zuschüssen in Höhe von 9.000 Euro zur Beschaffung von überörtlich notwendigen Chemikalienschutzanzügen zur Gefahrgutausrüstung von 50% der Anschaffungskosten wird zugestimmt.
3. Dem Zuschuss von 6.000 Euro zur Beschaffung von drei Rollcontainern zur Verlastung von Strahlenschutzsonderrüstung für den Markt Garmisch-Partenkirchen von 50% der Anschaffungskosten wird zugestimmt.
4. Dem Zuschuss von 25% der Anschaffungskosten – höchstens 57.500 Euro – zur Beschaffung eines überörtlich notwendigen Gerätewagens Logistik mit dem Zusatzmodul „Wasserversorgung“ für die Feuerwehr in Uffing von 25% der Anschaffungskosten wird zugestimmt.
5. Dem Zuschuss von 25% der Anschaffungskosten – höchstens 500 Euro – für die Nutzung eines auch für überörtliche Einsatzzwecke notwendigen Rettungsbootes durch die Stützpunkt-Feuerwehr in Mittenwald wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

10. Katastrophenschutz

Beschluss:

Dem Erwerb eines neuen und dem Stand der Technik entsprechendes Einsatzfahrzeugs für die Örtliche Einsatzleitung (UGÖEL) der Katastrophenschutzbehörde wird zugestimmt. Im Haushalt 2017 werden hierfür Mittel in Höhe von 200.000 Euro bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

11. Radweg an „GAP1“ zwischen Aidling und Hofheim

Beschluss:

Dem Neubau des geplanten Geh- und Radweges entlang der Kreisstraße GAP 1 zwischen Aidling und Hofheim am Nordufer des Riegsees wird zugestimmt. Im Haushalt 2017 sind für diese Maßnahme 130.000 Euro einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

12. Sanierung der Kreisstraße GAP 2 im Bereich der Ortsdurchfahrt Uffing

Beschluss:

1. Der Sanierung der Kreisstraße GAP 2 im Bereich der Ortsdurchfahrt von Uffing am Staffelsee wird zugestimmt.
2. Im Haushalt 2017 sind für diese Maßnahme bei der Haushaltsstelle 1.6500.9560 275.000,- Euro als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Jahres 2018 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

**TOP 13.2 Landkreisverwaltung;
Stellenplan 2017
- Kreistagsvorlage -**

12/001/2017

Es ergehen folgende

Einzelbeschlüsse:

Unterstützung LEADER-Manager und Wirtschaftsförderung

Stellenmehrung: + 1,0 Stellen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

Kreisrechnungsprüfungsamt

Stellenmehrung: + 1,0 Stellen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

Informationssicherheitsbeauftragter

Stellenmehrung: + 1,0 Stellen

Sperrvermerk: Vorbehaltlich einer Interessensabfrage bei den Gemeinden. Andernfalls Reduzierung auf eine halbe Stelle.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

Sachgebiet 12, Personalverwaltung

Stellenmehrung: + 1,0 Stellen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

Sachgebiet 12, IT-Bereich

Stellenmehrung: + 1,5 Stellen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		12
Für	den Beschluss	12
Gegen		0

Herr Bürgermeister und Kreisrat Martin Wohlketzter verlässt die Sitzung.

Sachgebiet 21, Betreuungsstelle

Stellenmehrung: + 1,0 Stellen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

Sachgebiet 21, Amt für Kinder, Jugend und Familie - Unterhaltsvorschuss

Stellenmehrung: + 1,0 Stellen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

Sachgebiet 21, Amt für Kinder, Jugend und Familie – Familienbeauftragte/r

Stellenmehrung: + 0,5 Stellen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

Sachgebiet 21, Amt für Kinder, Jugend und Familie – Controlling der Jugendhilfeplanung

Stellenmehrung: + 1,0 Stellen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

Sachgebiet 22, Jobcenter

Stellenmehrung: + 2,0 Stellen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

Sachgebiet 32, Naturschutz

Stellenmehrung: + 0,5 Stellen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	6
Gegen		5

Sachgebiet 41, Bauamt und technische Verwaltung

Stellenmehrung: + 0,5 Stellen

Sperrvermerk: Vorbehaltlich einer durchzuführenden Stellenbemessung im Bauamt.
Bei vorheriger Besetzung Befristung auf 2 Jahre.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		10
Für	den Beschluss	10
Gegen		0

Bürgermeister und Kreisrat Peter Imminger hat vor der Beschlussfassung den Sitzungssaal verlassen.

Sachgebiet 51, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Stellenmehrung: + 0,5 Stellen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		10
Für	den Beschluss	10
Gegen		0

Sachgebiet 52, Straßen- und Verkehrswesen

Stellenmehrung: + 1,0 Stellen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		10
Für	den Beschluss	10
Gegen		0

Sachgebiet 54, Personenstands- und Ausländerwesen

Stellenmehrung: + 5,0 Stellen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		10
Für	den Beschluss	10
Gegen		0

Abteilung 7, Veterinäramt

Stellenmehrung: + 1,0 Stellen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		10
Für	den Beschluss	9
Gegen		1

Atemschutzzentrum

Stellenmehrung: + 0,5 Stellen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		10
Für	den Beschluss	10
Gegen		0

Kreisrat Peter Imminger nimmt an der Sitzung wieder teil.

Beschluss:

1. Es besteht damit Einverständnis, den Stellenplan 2017 in der erarbeiteten Form in den Haushaltsplan 2017 einzuplanen.
2. Für die Aus- und Fortbildung (Haushaltsstelle 0.0800.5620) werden 175.000 € eingestellt.
3. Für die Abwicklung der leistungsorientierten Bezahlung nach dem TVöD sind gem. §18 TVöD rd. 180.000 € für 2017 einzuplanen.

(Empfehlung an den Kreistag)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

Abschließend ergeht folgender

Gesamtbeschluss:

1. Der Kreisausschuss stimmt dem Entwurf des vorliegenden Haushaltsplanes mit den heute erfolgten Beschlüssen und Änderungen einzelner Haushaltsansätze zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Investitionsprogramm, den Finanzplan sowie die Haushaltsansätze entsprechend den heute gefassten Beschlüssen anzupassen.
3. Zur Sicherung der Kassenliquidität ist der zulässige Höchstbetrag für Kassenkredite in Höhe von 5,0 Mio. Euro gemäß Art. 67 Abs. 2 LkrO in der Haushaltssatzung festzusetzen.
4. Dem Kreistag wird empfohlen, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit einem Kreisumlage Hebesatz von 48,2 % (Senkung um 4,3 %-Punkte) zu beschließen.

(Empfehlung an den Kreistag).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:		11
Für	den Beschluss	11
Gegen		0

Protokollnotiz:

Kreisrat Dr. Michael Rapp regt an, auch als Botschaft an die Bürger, die Kreisumlage nur um 3,5 %-Punkte zu senken und mit den so gewonnenen Mitteln außerordentlich Schulden zu tilgen. Der Kämmerer weist darauf hin, dass eine Schuldentilgung durch Vertragsbindungen erst ab dem Jahr 2022 möglich sein wird.

Der Vorsitzende dankt zum Ende der Haushaltsberatungen allen Fraktionen für die konstruktiven Beratungen und der Verwaltung für die gute Vorbereitung.

TOP 14 Sonstiges

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

Landrat Anton Speer bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die öffentliche Sitzung um **14:40 Uhr**.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Garmisch-Partenkirchen, 06.03.2017

Anton Speer
Landrat

Mitarbeiterin
Schriftführer/in